



Die meisten Nomen in der deutschen Sprache können in der Einzahl oder in der Mehrzahl stehen. Es gibt aber auch Nomen, die **keine Mehrzahl** haben.

### Nomen ohne Mehrzahl

- Manche Nomen haben nur eine Form für die **Einzahl**.
- Zu diesen Wörtern zählen die meisten **unzählbaren** konkreten Nomen, worunter viele **Sammelbezeichnungen** fallen, einige **abstrakte** Nomen, **substantivierte** Verben und Adjektive oder **Stoffbezeichnungen**.
- Bei der Deklination dieser Nomen musst du darauf achten, dass du diese **nur in der Einzahl** deklinieren kannst.
- **Achtung!**  
Manche unzählbaren Wörter haben zwar eine Mehrzahlform. Diese hat aber eine andere Bedeutung. Zum Beispiel: das Geld → die Gelder (Geld = Zahlungsmittel, Gelder = große Summen).

### Nomen ohne Mehrzahl

**Unzählbare Nomen** → der Schnee, der Regen  
**Sammelbezeichnungen** → das Obst, das Gemüse  
**Abstrakte Nomen** → der Stolz, die Gesundheit  
**Substantivierungen** → das Böse, das Kochen  
**Stoffbezeichnungen** → das Gold, die Butter



### Ersatzform für die Mehrzahl

- Bei manchen Nomen kannst du auch eine **Ersatzform** für die Mehrzahl bilden.
- Beispiele für die Ersatzform sind **der** Regen → **die** Regengüsse oder **das** Obst → **die** Obstsorten.
- Bei manchen Nomen kannst du **keine** Ersatzform bilden.

### Deklination

Deklination bedeutet, dass ein Nomen, Pronomen oder Adjektiv verändert wird. Deklinationen erfolgen nach den vier Fällen, der Anzahl und dem Geschlecht des Nomens.